

Neuigkeiten vom Forschungsprojekt „Ready for Robots“

R4R-Forscherteam im
Maria-Merian-Gymnasium

Lastenradwissen Teil 2

Am 29. Februar war es wieder soweit: Prof. Sebastian Zug von der Bergakademie Freiberg bereicherte bereits zum zweiten Mal den Unterricht des Physik-Leistungskurses und der Informatik AG im Maria-Merian-Gymnasium. Hintergrund sind die großen Themen Robotik und Sensoren, die im Rahmen des Forschungsprojektes „Ready4(smart-City)-Robots“ eine sehr wesentliche Rolle spielen. Aufmerksam verfolgten die Schüler, wie mit Sensortechnik auf Schwimmkörpern die Untergründe von Seen untersucht werden können und welche physikalischen Gesetzmäßigkeiten hierbei gelten. Bei der Informatik AG war sowohl Fingerfertigkeit als auch Programmier-Knowhow gefragt: mit einem Arduino-Bausatz, der am PC angeschlossen wurde, konnten die Schüler ihren zuvor programmierten Code testen. Wir bedanken uns bei unserem sehr aufmerksamen Publikum und sagen DANKE!

Das Angebot an Lastenrädern ist groß, Beratung im Fachgeschäft ist deshalb unerlässlich. Durch ausgiebige Probefahrten finden Sie heraus, welches Modell zu Ihnen passt. (Quelle: www.adac.de).

Trike

Ein Trike hat drei Räder, meist eines hinten und zwei vorn. Das sorgt für Stabilität beim Fahren und für viel Platz beim Transport.

Long John

Dieses Modell ist zweirädrig und hat einen verlängerten Radstand. Die Ladefläche befindet sich zwischen Lenker und Vorderrad und kann bis zu 150 kg tragen. Es lässt sich leicht fahren und lässt einen sportlichen Fahrstil zu.

Bäcker- oder Postfahrrad

Das Modell hat einen tiefen Einstieg, die Ladefläche befindet sich vor dem Lenker. Es zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus.



Backpacker

Die Besonderheit des Backpackers ist der langgezogene sehr stabile Gepäckträger, der für große Lasten geeignet ist. Dort können bis zu zwei Kindersitze platziert werden – perfekt für den Familienausflug. In der nächsten Folge betrachten wir die rechtlichen Aspekte im Umgang mit dem Lastenfahrrad.

Datensammeln im Mai 2024

Radlerinnen und Radler in der Kernstadt Schkeuditz können sich jederzeit auf der R4R-Beteiligungsplattform (<https://ready-for-robots.de>) registrieren und freiwilliger Datensammler werden. Achten Sie auf aktuelle Hinweise in der Presse und im Web – der Frühlingsmonat Mai ist unser Datensammelmonat! Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Alles, was Sie brauchen, ist ein Fahrrad, ein Mobiltelefon mit installierter R4R-APP – inzwischen sowohl für Android als auch für i-Phone in den einschlägigen APP-Stores erhältlich - und eine Handyhalterung fürs Lenkrad. *R4R-Projekt*



Prof. Sebastian Zug erläutert einen autonomen „Mess-tag“ am Modell.



Großer Erfolg für Bemühungen des Naturschutzbundes

Bei einer Kartierung 2023 konnte der Nabu Leipzig die Zahntrost-Sägehornbiene (Melittica tricornis) im Gebiet der Papitzer Lachen nachweisen. Diese Wildbienenart galt seit 2005 in Sachsen als ausgestorben und ist deutschlandweit auf der Vorwarnliste. Die Wildbiene ist von der Pflanze Zahntrost, vor allem vom Roten Zahntrost abhängig, mit welchem sie ihre Brut versorgt. Der Rote Zahntrost konnte ebenfalls in den Papitzer Lachen nachgewiesen werden konnte.

Insgesamt wurden bei der Kartierung 148 Tierarten im Naturschutzgebiet aufgefunden.

den. Davon wurden 112 Tierarten laut einem Abgleich mit der Zentralen Artendatenbank Sachsen bisher noch nicht im Untersuchungsgebiet nachgewiesen, heißt es im Erfassungsbericht des Nabu Leipzig.

„Der Fund der Zahntrost-Sägehornbiene ist ein weiterer Beleg für die Wirkung der Naturschutz-Maßnahmen in dem Gebiet“, freute sich Nabu-Regionalvorsitzender René Sievert. „Den Nabu-Mitgliedern ist es zu verdanken, dass die Zahntrost-Sägehornbiene hier überhaupt einen Lebensraum hat und dass sie hier auch nachgewiesen werden konnte.“



Foto: Volkmar Nix / NABU